

**II- 1201 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 725 IJ

1987-07-06

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, HAIGERMOSEN, DR. HAIDER
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Kürzung der Bausparprämien

In Oppositionszeiten hat sich der jetzige Wirtschaftsminister Robert Graf
stark für das Bausparen eingesetzt. Einige Zeitungsmeldungen seien dazu
angeführt:

1. Salzburger Nachrichten vom 4. Juni 1986: "Eine verstärkte Förderung des Bausparens werde Teil des ÖVP-Wirtschaftsprogrammes zur nächsten Nationalratswahl sein, kündigte am Dienstag der Wirtschaftsprecher der ÖVP, Robert Graf in einem Pressegespräch in Salzburg anlässlich eines Besuches bei der Bausparkasse Wüstenrot an..."
2. Salzburger Volksblatt vom 6. Juni 1986: "...Gleichfalls müsse auch der Bauspargedanke in der Bevölkerung verstärkt werden..."
3. Neue Vorarlberger Tageszeitung vom 4. Juni 1986: "...Um die Bauwirtschaft weiter anzukurbeln sollte eine verstärkte Förderung des Bauspargedankens stattfinden. Diese Idee werde im Wirtschaftspapier der ÖVP einen breiten Platz finden. Nach Beendigung der 6jährigen Bausparzeit könnte sich Graf eine Verlängerung des Vertrages oder eine neue Sparform vorstellen. Es sollte eine zehnjährige Anleihe geben, wo unter besten Bedingungen weiter gespart werden könnte. Keineswegs geändert werden dürften die Begünstigungen beim Bausparen, jedoch sollte die Bemessensgrundlage aufgehoben werden, damit mehr Darlehen gewährt werden können, fordert Graf."
4. Flachgauer Nachrichten vom 12. Juni 1986: "... eine verstärkte Förderung des Bausparens werde Teil des ÖVP-Wirtschaftsprogrammes zur nächsten Nationalratswahl sein, kündigt Graf an. Graf verglich die Rolle der Bauwirtschaft in Österreich mit jener des Autos in der Deutschen Wirtschaft. Deshalb könne es keine florierende Gesamtwirtschaft geben, wenn nicht eine Gesundung des Konjunkturmotors Bauwirtschaft erreicht werde. An den grundlegenden Bedingungen des Bausparens, wie etwa der freien Verwendung der abgereiften Bauspargelder, will Graf nichts ändern..."

Auf Grund dieser Ankündigungen des jetzigen Wirtschaftsministers und der Tatsache, daß die Bausparprämien nun gekürzt werden, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

./.

- 2 -

A n f r a g e :

1. Sind die oben zitierten Zeitungsmeldungen richtig ?
2. Wie stehen Sie heute zu den oben angeführten Aussagen ?
3. Was haben Sie innerhalb der Regierung unternommen bzw. was werden Sie unternehmen, um den Bauspargedanken auch weiterhin zu fördern ?
4. Werden Sie innerhalb der Regierung dafür eintreten, daß die Be-messungsgrundlage der Bausparverträge angehoben wird ?
5. Wenn ja, auf welchen Betrag ?
6. Welche anderen konkreten Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Schaffung von privaten Wohnraum zu fördern ?